



A Planzeichen als Festsetzung

- 1. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG**
- II** Anzahl der Vollgeschosse Höchstmaß
 - GR = 1000m²** max. zulässige Grundfläche für Sportheim mit Gastronomiebetrieb
 - Wmax. Sportheim=9.5**
Wmax. Tennis=4.8 maximale Wandhöhe 9,5 m (Bezugshöhe FFOK max. im niedrigen Gebäudeteil für Sportheim = 389,90 m NN) maximale Wandhöhe 4,8 m (Bezugshöhe Gelände im Bereich Gebäudemitte Südseite) für Funktionsgebäude Tennis
 - FFOK** FFOK (EG: max. 389,90 m NN, OG: max. 393,40 m NN)

- 2. BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN**
- Baugrenze i. S. v. § 23 (3) BauNVO** für Haupt- und Nebengebäude

- 3. GRÜNFLÄCHEN**
- öffentliche Grünfläche: Zweckbestimmung Sportplatz (A-Platz, Rasenspielfeld)**
 - öffentliche Grünfläche: Zweckbestimmung Tennisanlage**
 - öffentliche Grünfläche: Zweckbestimmung Laufbahnen**
 - öffentliche Grünfläche: Zweckbestimmung Stockbahnen**
 - öffentliche Grünfläche: Zweckbestimmung öffentlicher Spielplatz**
 - öffentliche Grünfläche: ohne Zweckbestimmung**
 - Bäume auf öffentlichen Grünflächen zu pflanzen**
 - niedrigwüchsige Hecken zur Randeingrünung im Randbereich zu landwirtschaftlichen Nutzflächen und zum Talraum aus heimischen und standortgerechten Gehölzarten zu pflanzen**
 - Erhalt von vorhandenen Gehölzbeständen (Böschung zum Friedhof - Westseite Friedhof)**

- 4. VERKEHRSFLÄCHEN**
- öffentliche Straßenverkehrsfläche**
 - private Verkehrsfläche (innere Erschließung)**
 - Verkehrsfläche mit besonderer Zweckbestimmung: öffentliche Parkfläche**
 - Verkehrsfläche mit besonderer Zweckbestimmung: Fußgängerweg**
 - Verkehrsfläche mit besonderer Zweckbestimmung: Fuß / Radweg**
 - geplante Zufahrt**

- 5. PLANUNGEN, NUTZUNGSREGELUNGEN UND MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG DER LANDSCHAFT**
- Abgrenzung der Ausgleich-/Ersatzmassnahmen = 6.506m²**
 - extensive Nutzung des Wiesenbestandes mit 2-maliger Mahd pro Jahr, 1. Mahd nicht vor 01.07. des Jahres, Verzicht auf Düngung, Pflanzenschutz und sonstige Meliorationsmassnahmen; Abtransport des Mähguts von der Fläche**
 - Anlage von Mulden bis 40cm unter derzeitigen Gelände zur Erhöhung der Standortfeuchte und der Strukturvielfalt; Einsaat einer standortangepassten Wiesenmischung für Feuchtstandorte - Berücksichtigung von Allgrasstreifen**
 - Aufweitung des Grabenprofils, Einsaat einer gebietstypischen, autochtonen Wiesenmischung für Feuchtstandorte**

- 6. FLÄCHEN FÜR VER- UND ENTSORGUNGSANLAGEN, HAUPTVERSORGUNGS- UND HAUPTWASSERLEITUNGEN**
- vorhandene Hauptgasleitung mit Nebenanlagen und Schutzbereich**
 - Lichtwellenleiterkabeltrasse (im Schutzbereich der Erdgasleitung)**
 - Wasserzuleitung "Storchenweiher", mit Abschnitt geplante Verrohrung und Grabeneinlauf**
 - Bereich für Regenrückhaltung Oberflächenwasser und Pufferbecken mit Nebenflächen**

- 7. SONSTIGE PLANZEICHEN; HINWEISE**
- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans**
 - Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Ausgleichsbebauungsplans**

- B Planzeichen als Hinweis**
- Flurgrenze**
 - Flurnummer**
 - geplantes Sportheim mit Gastronomiebetrieb als Gebäudevorschlag**
 - geplantes Funktionsgebäude Tennis als Gebäudevorschlag**
 - Sichtdreieck**
 - vorhandene Böschung**
 - voraussichtlich geplante Böschung (Vorschlag)**
 - vorhandener Graben**
 - bestehende Stromfreileitung (Umlegung geplant)**
 - voraussichtlich geplante Erdkabel (Erdverlegung Freileitungen)**
 - derzeitige Grenze der Schutzzone des Naturparks Nördlicher Oberpfälzer Wald (Befreiung oder Änderung Schutzzone geplant)**
 - voraussichtlich max. Höhenlage der Grünflächen mit Zweckbestimmung**
 - Tribünen (z.B. Sitzstufen) als Vorschlag**
 - Bemassung**

VERFAHRENSVERMERKE

Aufstellungsbeschluss
Der Gemeinderat der Gemeinde Pirk hat in seiner Sitzung vom 22.02.2017 die Aufstellung des Bebauungsplans mit integrierter Grünordnung "Sportpark Pirk" beschlossen.
Der Beschluss wurde am 03.08.2017 ortsüblich bekanntgemacht.

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung
Die Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB für die Aufstellung des Bebauungsplans mit integrierter Grünordnung "Sportpark Pirk" und Umweltbericht in der Fassung vom 31.07.2017 hat in der Zeit vom 14.08.2017 bis 18.09.2017 stattgefunden.

Frühzeitige Behördenbeteiligung
Den beteiligten Trägern öffentlicher Belange wurde gemäß § 4 Abs. 1 BauGB Gelegenheit zur Stellungnahme auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung vom 14.08.2017 bis 18.09.2017 gegeben.

Beteiligung der Träger öffentlicher Belange
Den beteiligten Trägern öffentlicher Belange wurde gem. § 4 Abs. 2 BauGB Gelegenheit zur Stellungnahme zum Entwurf der Aufstellung des Bebauungsplans mit integrierter Grünordnung "Sportpark Pirk" in der Fassung vom 10.01.2018 innerhalb angemessener Frist vom 25.01.2018 bis 01.03.2018 gegeben.

Öffentliche Auslegung
Der Entwurf der Aufstellung des Bebauungsplans mit integrierter Grünordnung "Sportpark Pirk" und Umweltbericht in der Fassung vom 10.01.2018 wurde mit Begründung gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 25.01.2018 bis 01.03.2018 öffentlich ausgelegt.

Erneute Beteiligung der Träger öffentlicher Belange
Den beteiligten Trägern öffentlicher Belange wurde gem. § 4 Abs. 2 BauGB erneut Gelegenheit zur Stellungnahme zum Entwurf der Aufstellung des Bebauungsplans mit integrierter Grünordnung "Sportpark Pirk" in der Fassung vom 06.08.2018 innerhalb angemessener Frist vom 17.08.2018 bis 19.09.2018 gegeben.

Erneute Öffentliche Auslegung
Der Entwurf der Aufstellung des Bebauungsplans mit integrierter Grünordnung "Sportpark Pirk" und Umweltbericht in der Fassung vom 06.08.2018 wurde mit Begründung gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 17.08.2018 bis 19.09.2018 erneut öffentlich ausgelegt.

Satzungsbeschluss
Die Gemeinde Pirk hat mit Beschluss des Gemeinderates vom 16.10.2018 die Aufstellung des Bebauungsplans mit integrierter Grünordnung "Sportpark Pirk" als Satzung beschlossen.

Inkrafttreten
Der Beschluss des Entwurfs der Aufstellung des Bebauungsplans mit integrierter Grünordnung "Sportpark Pirk" als Satzung durch den Gemeinderat wurde am ortsüblich bekannt gemacht. Mit dem Tag der Bekanntmachung tritt die Aufstellung des Bebauungsplans rechtsverbindlich in Kraft. Die Aufstellung des Bebauungsplans i.d.F. vom 16.10.2018 wird seit diesem Tag zu den üblichen Dienststunden in den Diensträumen der Gemeinde Pirk zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über dessen Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben.

Pirk, den
(Unterschrift, Siegel) Michael Bauer, 1. Bürgermeister

GEMEINDE PIRK
VG SCHIRMITZ
HAUPTSTRASSE 12
92718 SCHIRITZ

PROJEKT: **BEBAUUNGSPLAN MIT INTEGRIERTER GRÜNORDNUNG "SPORTPARK PIRK"**

PLANINHALT: **Bebauungsplan**
PLAN-NR.: **04 / 289**
MASSSTAB: **1 : 1000**
DATUM: **16.10.2018**
GEÄNDERT:
BEARBEITET: **G. Blank**
GEZEICHNET: **M. Völkel**
UNTERSCHRIFT:

GOTTFRIED BLANK LANDSCHAFTSARCHITEKT
MARKTPLATZ 1, 92536 PFREIMD
TEL.: 09606 / 91 54 47 FAX.: 09606/ 91 54 48
eMAIL: info@blank-landschaft.de
www.blank-landschaft.de

